

Tipp 3 „Persönliche Sprechzeit“

Menschen brauchen das Gefühl, wenn ihre Fragen, Sorgen und Nöte ernst genommen werden.

Dieser Tipp empfiehlt sich besonders für Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie Vertrauens- und Beratungslehrerinnen und -lehrer. Aber auch Fachlehrkräfte oder Sonderpädagogen im Gemeinsamen Unterricht sollten diese Idee ausprobieren.

Bieten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern in Abhängigkeit von deren Entwicklungsstand einmal wöchentlich oder täglich eine Zeit an, zu der Sie für deren Anliegen auf jeden Fall telefonisch oder/und per E-Mail erreichbar sind. Das kann früh zwischen 7:00 Uhr und 7:30 Uhr sein, ebenso wie abends zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr.

Rufen Sie zurück, wenn in dieser Zeit Anrufe eingehen und diese Sie, bspw., weil Sie gerade selbst telefonieren, nicht erreichen.

Legen Sie sich keine anderen Termine in diese Zeiten.

Nutzen Sie die Zeit, um persönliche Fragen von Schülerinnen und Schülern, die per E-Mail eingegangen sind, zu beantworten.

Wichtig ist, dass die Entscheidung, ob und worüber eine Schülerin oder ein Schüler mit Ihnen reden möchte, bei ihr/ihm verbleibt. Bieten Sie sich als Zuhörer bzw. als ZuhörerIn an ohne sich aufzudrängen.

Aus der Praxis für die Praxis:

„Zu Beginn der Schulschließung bekamen die Schüler*innen Lernaufgaben [...] in Form eines Planes für die Zeit bis zu den Osterferien. Auf dem Plan waren [...], auch die Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefonnummer) der Lehrkräfte vermerkt. [...] Wir wurden meist über die Telefonnummer der Schule, die eigens eingerichtete Telefonnummer der Kollegin oder per E-Mail kontaktiert. Regelmäßig schauten wir in unsere Postfächer und kontaktierten die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler zeitnah.“

„Im Wochenbrief auf der Lernplattform wurden auch Erreichbarkeitszeiten und Kontaktgesuche der Lehrkräfte bekannt gegeben.“

Auszug aus einem Wochenplan: [...] Und wenn du Hilfe brauchst, ruf uns [die Lehrkräfte] gern an. :)

Unterschrift unter einem Wochenbrief:

Viel Spaß, viel Erfolg, und denk daran - wir sind gern am Telefon für dich da und freuen uns schon auf den Tag, an dem wir uns wiedersehen!

vgl. Bethge, A. und Jantowski, A (2020): [Sechzehn Tipps zur professionellen Beziehungsgestaltung im Kontext von Distanz und Digitalität](#).